

Nota: Jre Conclusion.

Hieruff nun sezend ouch unsern hochgeherten heren wir hiemit Zuo Rechtlichem entscheidet, obe wir mit den Fundten und mit der Jn A.^o 1440 gemachten Vertrag sich befundtlichen erlüterung, mit der practic biss uff den erhalten Landtsfriden auch durch den 6ten Articul Jn demselbigen und der sidthäringen practic desglichen mit der Loblichen Schidorthen unparthyischen Abscheidts Recess und schryben uss Solothorn Jtem unserer Eydtnossen Von Schwytz auch Jn namen Ubrigen Vier [kath.] Orthen von sich gegebner Authentischen Declaration Zuo ohnbedingten guet: oder Rechtlichen handlung der H. Gesanten von den Schidorthen uns daruber verner gegebnen mundtlichen bericht uns dessen Zuo gezügnuss von uns angenommen schriftlichen Recesses unsers durch beharrlichen abschlag ohnbedingten Rechtens abgenötigten Kriegs gnuogsam Justificiert und deshalb unser gägentheil uns allen hiedurch verursachten Costen und schaden abzetragen schuldig syn solle

[sig.] die Abgesanten beeder Stetten Zurich und Bern.¹⁸„

- 1) s. EA II 773 (Beilage Nr. 12)
- 2) s. EA:IV:1:b, 1567 (Beilage Nr. 19.a), 1571 (Beilage Nr. 19.b)
- 3) Es muss hier das Mandat von Bürgermeister, Kleinem und Grosse Rat von Zürich vom 29. Mai 1532 "den missbruch der bapstischen Mess und sacraments" betreffend handeln, s. Egli/Actensammlung Zürcher Reformation 797 Nr. 1853.
- 4) s. EA IV 1 d, 226 e
- 5) s. EA IV 1 e, 31 A
- 6) s. EA IV 2, 1471 (Beilage Nr. 8) und EA V 2, 2113 (Beilage Nr. 10)
- 7) s. EA VI 1, 275 (Nr. 160)
- 8) s. ebenda 283 (Nr. 164), 295 (Nr. 169). An diesen beiden und den weiter unten genannten Tagsatzungen nahm Zurlauben mit Ausnahme jener vom Mai/Juni 1656 nicht teil.
- 9) s. ebenda 316 (Nr. 174)
- 10) s. ebenda 319 (Nr. 176)
- 11) s. ebenda 1633 (Beilage Nr. 9)
- 12) Möglicherweise ist damit der ebenda 277 als Pt. II wiedergegebene Text gemeint.
- 13) s. ebenda 313 Zeile 19-24
- 14) s. ebenda 312 (Nr. 172)
- 15) vgl. ebenda 284 g
- 16) s. ebenda 246 g, 254 c
- 17) s. ebenda 320 b
- 18) Deren Namen s. ebenda 330 (Nr. 181)

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 74, 347-350 - Blatt 347^V leer

140

1647 [Januar]

DEFENSIONALE VON WIL¹

s. EA V 2, 2255 (Anhang Nr. 7). Hier in AH 74/140 sind nur die Ab-

schnitte Thurgau, Rheintal und Sargans wiedergegeben.

Abweichungen:

Thurgau:

"Uebrige 43 mussgetieret Jedem einss tagss 15 g Creützer.

Die anlag umb derselbigen Underhaltung; soll mit dem [jeweiligen] Landtvogt und den beamppteten [=Amtsleute] berathschlaget Und uffgesezt werden".

Beim Quartier Uttwil ist mit dem "posten darunder" Kesswil gemeint.

Quartier Steckborn: *"hat Jn acht Zenenmen Von Molenbach biss Under die Ziegelhüten unnd Sol besetzt werden mit 50 man von Urj".*

Der Abschnitt über die diesbezüglichen Verpflichtungen der Abtei St. Gallen im Thurgau fehlt hier in AH 74/140.

Rheintal:

Der 3. Abschnitt in den gedruckten EA lautet hier in AH 74/140 folgendermassen:

"disse Zwen heren [Kommandanten im Rheintal, Hans Rudolf S c h w e i z e r, von Zürich, und Jakob W i e s e r, von Appenzell Innerrhoden] sollent ... von Jrer oberkeit [Bürgermeister und Rat von Zürich bzw. Landammann und Landrat von Appenzell Innerrhoden] Versoldet werden, Unnd dan Jn monetsfrist Von andren zweyen heren alls von Lut[z]eren unnd glariss, unnd also fortahn Zu moneten umb von andern Zweyen ohrten uff dise weis abgelöst werden.

Sax Gambs unnd Werdenberg[:]

Mit wachen nach noturfft Zu versächen wird Jeder [der im Rheintal reg.] Oberkeit Selbst überlasen".

1) An dieser gemeineidg. Tagsatzung vom 17. bis 31. Januar 1647 in Wil nahm B e a t II. Zurlauben als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil, s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115).

Konzept? - AH 74, 351-352

141

1646 April 19./9., Zug, "Jn yl"

A

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT LENZBURG, JOHANN LUDWIG LERBER]

"Diewyl uss seinem an unsern ... Sekhelmeister [der Stadt Zug] Caspar L e t t e r n, abgangnen schryben wir ersächen, das Er wegen bekhtanten Hans dürig